



Niederschrift

7. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oldesloe

Ort: Stadthaus, Markt 5, Bad Oldesloe
Datum: Donnerstag, 11. Juni 2015
Beginn / Ende: 19.00 Uhr / 20.30 Uhr

Teilnehmer/Innen:

Mitglieder des Beirates: Britta Bussewitz
Claudia Gerke
Eckhard Harm
Yannick Thoms, Vorsitzende

Entschuldigt fehlte: Susanne Agne

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Durchführung einer Wohnraummesse in 2016
Konzept, aktueller Stand
6. Tätigkeitsbericht
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Berichte aus besuchten Veranstaltungen
9. Berichte aus Besprechungen
10. Bürgeranliegen
11. Optimierungsliste
12. Informationsaustausch / Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung

Es wurde zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen.
Der Beirat ist mit 4 von 5 Mitgliedern beschlussfähig.

3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

5. Durchführung einer Wohnraummesse in 2016 Konzept, aktueller Stand

Eckhard Harm berichtet:

Termin: Samstag, 5. November 2016, Aufbau am Vortag wie in 2014.

Veranstaltungsort: Die Stormarnhalle ist reserviert.

Der Beirat wird die Wohnraummesse in eigener Regie durchführen.

Projektleitung: Eckhard Harm in Zusammenarbeit mit dem Kreisbeauftragten Rainer Steinfeldt. Ein Treffen der beiden Herren fand im Mai statt, folgende Kriterien wurden festgelegt:

- Organisation und Ablauf der Messe sind aus den zwei vorherigen Veranstaltungen bekannt, die Teammitglieder erhalten definierte Aufgaben.
- Die Werbung für die Messe sollte besser lesbar sein.
- Spätestens im Oktober 2016 sollte die Ankündigung in allen öffentlichen Veranstaltungskalendern erfolgen.
- Die Flyers sollten Anfang Oktober und die Plakate Mitte Oktober verfügbar sein.
- Die Pressearbeit erfolgt kontinuierlich ab Sommerferien 2016. Kein fester Medienpartner, alle Medien werden mit einbezogen.. Freie Pressemitarbeiter sollten auch berücksichtigt werden.
- Die Suche nach Ausstellern beginnt sofort. Ein erster Überblick sollte im August 2015 vorliegen. Die Aussteller aus 2014 werden im September 2015 angeschrieben und im Januar 2016 erinnert. Selbsthilfegruppen sind als Teilnehmer unverzichtbar und sollten gezielt angesprochen werden. Eine erste Anfrage erfolgt im September 2015. Es wurde vorgeschlagen, die aus den städtischen Projekten bekannten Architekturbüros anzusprechen, inwieweit eine Teilnahme denkbar wäre: Vorträge, Präsentation von Modellen etc.
- Eine Ablaufcheckliste wird erstellt.

6. Tätigkeitsbericht

Der Entwurf wurde bei der internen Arbeitssitzung im Mai 2015 besprochen und entsprechend ergänzt. Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor. Der Tätigkeitsbericht wird in KW 25 an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

7. Berichte aus den Ausschüssen

April 2015

- Bau- und Planungsausschuss, Finanzausschuss: keine Teilnahme, keine relevanten Themen
- Einwohnerversammlung: Teilnehmer Yannick Thoms
Bebauungsplan Nr. 113 "Am Tegel". Forderungen u.a. nach Stadtentwicklungskonzept unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, Planungs- und Baustopp, Innenverdichtung vor Außenflächen. Zurzeit kein Handlungsbedarf.
- Hauptausschuss: Teilnehmer Claudia Gerke, Yannick Thoms.
KUB: Bewilligung der Mehrkosten. Kein Handlungsbedarf.
- Stadtverordnetenversammlung: keine Teilnahme
Relevante Themen: KuB und Sanierung der Robert-Koch-Straße. Zurzeit kein Handlungsbedarf.

Mai 2015

- Bildungs- Sozial- und Kulturausschuss: keine Teilnahme, keine relevanten Themen.
- Umwelt- und Energieausschuss: Teilnehmer Yannick Thoms
Quartierskonzept Vogel-Baum-Siedlung. Der Beirat hat einen Antrag auf Beteiligung an der Lenkungsgruppe gestellt. Der Beirat wird zu Workshops eingeladen, wenn es um Barrierefreiheit geht.
- Bau- und Planungsausschuss: Teilnehmer Yannick Thoms
 - Vor der Sitzung Begehung des zukünftigen Restaurants Laurent am Markt. In einem Gespräch mit dem Betreiber erklärte er sich bereit, die Getränkekarte und teilweise die Speisekarte in Blindenschrift drucken zu lassen. Der Beirat stellt ihm entsprechende Informationen zur Verfügung. Die Tische im Restaurant sind unterfahrbar. Die WC-Anlage wurde positiv begutachtet.
 - Barrierefreiheit am Schanzenbarg: Den geplanten Bordsteinabsenkungen wurde zugestimmt.
- Finanzausschuss, Hauptausschuss, Stadtverordnetenversammlung: keine Teilnahme, keine relevanten Themen.

Juni 2015

- Bildungs- Sozial- und Kulturausschuss: Teilnehmer Britta Bussewitz, Claudia Gerke, Yannick Thoms.
 - Stadtbibliothek: Die Ausschussmitglieder sollen zu einer Begehung eingeladen werden. Der Beirat wird den Leiter der Stadtbibliothek um Einladung bitten.
 - Betreuungsangebot der Stadtschule 2015/16: kein Handlungsbedarf.
- Umwelt- und Energieausschuss: keine Teilnahme, keine relevanten Themen.

- Bau- und Planungsausschuss: Teilnehmer Yannick Thoms
Beschluss über die einmal tägliche Reinigung der öffentlichen, barrierefreien WC-Anlage hinter dem Stadthaus. Kein Handlungsbedarf.
- Finanzausschuss: keine Teilnahme, keine relevanten Themen.

8. Berichte aus besuchten Veranstaltungen

9. Mai 2015: Richtfest Kultur- und Bildungszentrum.

Teilnehmer: Britta Bussewitz, Claudia Gerke, Yannick Thoms.

Geführte Besichtigung der Baustelle, da wo es möglich war.

Bei der Projektleitung soll angefragt werden, inwieweit die WC-Anlage im Untergeschoss für größere Rollstühle barrierefrei ist, ob ein Türöffner vorhanden ist und welche Tragkraft der Fahrstuhl hat.

9. Berichte aus Besprechungen

10. Juni 2015: Aktualisierung der Optimierungsliste in Zusammenarbeit mit dem Bauamt. Die Liste wird auf der Homepage der Stadt auf den neuesten Stand gebracht und dem Tätigkeitsbericht beigelegt.

10. Bürgeranliegen

An der Bushaltestelle Hagenstraße wurde im Mai in der Mittagszeit ein Fahrgast mit Elektrorollstuhl abgewiesen, mit der Begründung, dass gemäß einer neuen Vorschrift „Scooter“ nicht mitgenommen werden dürfen. Die Fa. Autokraft wurde um Stellungnahme gebeten. Rückmeldung ist noch nicht erfolgt.

11. Optimierungsliste

Es wurden keine neuen Mängel mitgeteilt.

12. Informationsaustausch / Verschiedenes

- Die Markierung der Treppenstufen vor dem Stadthaus wurde erneuert. Der Beirat stellt einen Antrag auf Markierung aller Stufen in Gehbreite links und rechts, wo der Handlauf ist.
- Beim zukünftigen Kreisel Kurparkallee sind die Blindenleitstreifen bereits verlegt, und zwar nach dem neuesten Stand der Technik: halb mit Noppen für Rollstuhlfahrer und halb mit Sinuswellen für Blinden mit Taststock. Die Sinuswellen sind für Rollstühle manchmal problematisch (Schienengefühl).

Die Vorsitzende bedankt sich bei Teilnehmern und Gästen und schließt die Sitzung.

Yannick Thoms
Schriftführerin
15. Juni 2015